

# Hoof/Sand/Wolfhagen siegt in Kriftel

## FRAUENHANDBALL 21:19-Erfolg im zweiten Spiel der Aufstiegsrunde



Beste Werferin der HSG: Larissa Lubach erzielte beim 21:19 gegen Kriftel fünf Tore. Foto: Martina Sommerlade

*Kriftel* – Die weite Reise ins 200 Kilometer entfernte Kriftel hat sich gelohnt. Die Handballerinnen der HSG Hoof/Sand/Wolfhagen haben ihr zweites Aufstiegsspiel zur Dritten Liga erfolgreich gestaltet. Die Mannschaft von Trainer Chris Ludwig punktete beim TuS Kriftel mit einem 21:19 (13:11) doppelt. „Wir waren über 60 Minuten das bessere Team und haben verdient gewonnen“, gab Ludwig unmittelbar nach Spielende zu Protokoll. „Wir haben aus den Fehlern der ersten Partie gelernt, meine Spielerinnen haben ihre Sache richtig gut gemacht“, lobte er. Die HSG hatte das Auftaktspiel gegen Weiterstadt/Braunshardt/Wörfelden mit 26:30 verloren.

Die Gäste kamen gut ins Spiel, die Defensive wusste zu überzeugen und auch im Angriff lief es rund. Hanna von Dalwig brachte ihr Team in Führung. Larissa Lubach erhöhte auf 2:0. Erst in der fünften Minute gelang Kriftel der erste Treffer durch Helena Nitzke. Nele Bittdorf sorgte per Doppelschlag für das 4:1. Der TuS nahm daraufhin eine Auszeit. Diese fruchtete jedoch nicht. Im Gegenteil. Hoof/Sand/Wolfhagen setzte sich weiter ab und führte nach Treffern von Karolin Happe, Annika Neurath und zweimal von Dalwig 8:3 (15). Erneut meldete sich der Krifteler Trainer zu Wort und unterbrach die Partie. Auch die zweite

Auszeit zeigte zunächst keine Wirkung. Erst als Sophie Frankfurth für zwei Minuten vom Feld musste, kamen die Gastgeberinnen besser ins Spiel und verkürzten auf 8:9. Nach 24 Minuten hatte Kriftel das Spiel gedreht und lag zum ersten Mal in Führung (10:9). „Wir haben uns in dieser Phase das Leben selbst schwer gemacht und den Gegner durch technische Fehler aufgebaut“, sagte Ludwig. Danach ging es aufseiten der HSG wieder bergauf. Bittdorf und Kirsten Bänfer bei einem Gegentreffer von Ida Pokoyski sorgten schließlich für eine 13:11-Führung zur Pause.

Ähnlich spannend verlief der zweite Durchgang. Hoof/Sand/Wolfhagen lag 16:12 (40.) und 18:14 (43.) vorn und wieder schaffte Kriftel den Ausgleich. Mehr aber auch nicht. „Wir haben nicht nachgelassen und den größeren Siegeswillen gezeigt“, so ein zufriedener HSG-Coach. Ilka Ritter und Lubach erhöhten auf 20:18. Den Schlussspunkt zum 21:19 setzte Happe mit ihrem vierten Treffer.

*Hoof/Sand/Wolfhagen:* Körner, Sawyer, Schminke - Lubach 5, Bittdorf 4, Ritter 2, Immelnkämper, von Dalwig 3, Frankfurth 1, Bänfer 1, Happe 4, Neurath 1, Willer, Schminke. zhj